



# Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg,  
Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: [amtsblatt@vg-pleissenaue.de](mailto:amtsblatt@vg-pleissenaue.de)

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: [pleissenaue@nico-partner.de](mailto:pleissenaue@nico-partner.de)

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

31. Jahrgang

29. April 2023

Ausgabe 04

**HISTORISCHER  
OSTERSPAZIERGANG**  
in Windischleuba

Lesen Sie dazu auf Seite 15

Das nächste Amtsblatt erscheint am 27.05.2023. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 17.05.2023

## Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiter	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Digitalisierung/Umsatzsteuer	034343 703 - 26
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

### Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

### Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0176 41540894.

### Schiedsstelle der VG "Pleißenaue"

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

### Sprechtage des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,  
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

### Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon:  
0172 3480425.

## Geschäftszeiten der Gemeinden

### Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon/Fax: 034343 51917

### Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969  
oder 0160 4428174

### Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

### Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr  
Telefon: 034343 51388

### Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

### Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

### Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr  
zu erreichen über 0160 8452704  
(Achtung neue Nummer!)



## Entsorgungstermine 2023

### Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11) 05.05. | 19.05.  
 Biotonne (13) 05.05. | 19.05..  
 Blaue Tonne (20) 26.05.  
 Gelber Sack (8) 26.05.

### Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11) 05.05. | 19.05.  
 Biotonne (13) 09.05. | 17.05  
 Blaue Tonne (7) 09.05  
 Gelber Sack (20) 12.05

### Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11) 05.05. | 19.05.  
 Biotonne (13) 05.05. | 19.05.  
 Blaue Tonne (20) 26.05.  
 Gelber Sack (8) 26.05.

### Gemeinde Treben

#### Hausmüll

Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	05.05.2023	19.05.2023	
---------	--	------------	------------	--

#### Blaue Tonne

Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	02.05.2023	30.05.2023	
Tour 7	Lehma, Trebanz	09.05.2023		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	26.05.2023		

#### Gelber Sack

Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	26.05.2023		
Tour 20	Lehma, Trebanz	12.05.2023		

#### Biotonne

Tour 10	Lehma, Trebanz	09.05.2023	17.05.2023	
Tour 13	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	05.05.2023	19.05.2023	

### Gemeinde Windischleuba

#### Hausmüll

Tour 11	Zschaschelwitz	05.05.2023	19.05.2023	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	08.05.2023	22.05.2023	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz, Bocka, Pöppschen	08.05.2023	22.05.2023	

#### Blaue Tonne

Tour 7	Zschaschelwitz	09.05.2023		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	25.05.2023		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	26.05.2023		

#### Gelber Sack

Tour 8	Zschaschelwitz	26.05.2023		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	11.05.2023		

#### Biotonne

Tour 5	Remsa, Schelchwitz	12.05.2023	26.05.2023	
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Zschaschelwitz	05.05.2023	19.05.2023	

– Amtlicher Teil –

**Fockendorf**

**Amtliche Bekanntmachung**

Der Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Fockendorf mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 2. bis 17. Mai 2023** in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

**Haushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Fockendorf folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

**im Verwaltungshaushalt**  
**in den Einnahmen und Ausgaben mit** 1.059.686 €  
**und im Vermögenshaushalt**  
**in den Einnahmen und Ausgaben mit** 502.600 €  
 ab.

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A) 310 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 450 v. H.
2. Gewerbesteuer 357 v. H.

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 165.000,00 € festgesetzt.

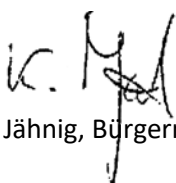
**§ 6**

Der Stellenplan wird in der Anlage festgesetzt.

**§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Fockendorf, 13. April 2023

  
 Jähmig, Bürgermeister



**Amtliche Bekanntmachung**

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fockendorf am 28. März 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 98/24/2023**

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017.

– einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 99/24/2023**

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 8  
 davon anwesend: ..... 7  
 Ja-Stimmen: ..... 5  
 Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

**Beschluss-Nr. 100/24/2023**

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018.

– einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 101/24/2023**

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 8  
 davon anwesend: ..... 7  
 Ja-Stimmen: ..... 5  
 Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

**Beschluss-Nr. 102/24/2023**

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019.

– einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 103/24/2023**

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: 8  
 davon anwesend: ..... 7  
 Ja-Stimmen: ..... 5  
 Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –  
 Der Bürgermeister und sein Stellvertreter dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

**Beschluss-Nr. 104/24/2023**

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 105/24/2023**

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 8  
 davon anwesend: ..... 7  
 Ja-Stimmen: ..... 5  
 Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –  
 Der Bürgermeister und sein Stellvertreter dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

**Beschluss-Nr. 106/24/2023**

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 107/24/2023**

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 8  
 davon anwesend: ..... 7  
 Ja-Stimmen: ..... 5  
 Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –  
 Der Bürgermeister und sein Stellvertreter dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

**Beschluss-Nr. 108/24/2023**

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 109/24/2023**

Beschlussfassung über den Finanzplan der Gemeinde Fockendorf für die Haushaltsjahre 2022 – 2026.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 110/24/2023**

Beschlussfassung über die Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Fockendorf.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 111/24/2023**

Beschlussfassung zum Bauantrag – Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage – Gemarkung Fockendorf.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 112/24/2023**

Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages zum Erwerb des Führerscheins Kl. C für einen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fockendorf an die Fahrschule GBS mbH aus Mockern.  
 – einstimmig beschlossen –  
 gez. Jähnig, Bürgermeister

## Gerstenberg

### Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 21. März 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 52/2023**

Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 53/2023**

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 9  
 davon anwesend: ..... 8  
 Ja-Stimmen: ..... 6  
 Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –  
 Der Bürgermeister und sein Stellvertreter dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

**Beschluss-Nr. 54/2023**

Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 55/2023**

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und



des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 9  
 davon anwesend: ..... 8  
 Ja-Stimmen: ..... 6  
 Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –  
 Der Bürgermeister und sein Stellvertreter dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

**Beschluss-Nr. 56/2023**

Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 57/2023**

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeister und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 9  
 davon anwesend: ..... 8  
 Ja-Stimmen: ..... 6  
 Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –  
 Der Bürgermeister und sein Stellvertreter dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

**Beschluss-Nr. 58/2023**

Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 59/2023**

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeister und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 9  
 davon anwesend: ..... 8  
 Ja-Stimmen: ..... 6  
 Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –  
 Der Bürgermeister und sein Stellvertreter dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

**Beschluss-Nr. 60/2023**

Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung

für das Haushaltsjahr 2021.

– einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 61/2023**

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeister und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 9  
 davon anwesend: ..... 8  
 Ja-Stimmen: ..... 6  
 Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –  
 Der Bürgermeister und sein Stellvertreter dürfen laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

**Beschluss-Nr. 62/2023**

Beschlussfassung zur Bauvoranfrage – Bau eines Ein- oder Zweifamilienhauses – Gemarkung Gerstenberg.  
 – einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 63/2023**

Beschlussfassung der Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Gerstenberg.  
 – einstimmig beschlossen –  
 gez. Schröder, Bürgermeister

## Haselbach

### Amtliche Bekanntmachung Änderungssatzung zur Hauptsatzung 28. März 2023

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74ff.) hat der Gemeinderat der Gemeinde Haselbach folgende Hauptsatzung beschlossen:

**§ 1**

**§ 4 Einwohnerversammlung wird wie folgt geändert:**

**§ 4 Einwohnerfragestunde und-versammlung**

(1) Bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates soll den Einwohnern Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge zu Tagesordnungspunkten, die nicht öffentlich behandelt werden, sind unzulässig. Es dürfen bis zu zwei Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge von einem Einwohner, Verein oder Verband mit Sitz in der Gemeinde Haselbach pro Sitzung gestellt

werden. Die Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge müssen sich jeweils auf ein Thema beziehen und spätestens fünf Tage vor der Sitzung schriftlich oder per E-Mail in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ (info@vg-pleissenaue.de) eingehen. Einwohneranfragen dürfen bis zu fünf einzelne Fragen enthalten. Die Einwohnerfragestunde ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung und kann auf 30 Minuten begrenzt werden, in Ausnahmefällen kann sie durch den Bürgermeister bis auf 60 Minuten ausgedehnt werden. Die Redezeit eines Fragestellers beträgt höchstens 10 Minuten. Es genügt eine mündliche Beantwortung der Einwohneranfrage/n durch den Bürgermeister. Eine Aussprache und Beratung in der Sache finden nicht statt. Zulässig sind bis zu zwei themenbezogene Nachfragen durch den Fragesteller. Ist die Beantwortung der Nachfrage/n nicht während der Sitzung möglich, erfolgt deren Beantwortung im Nachgang oder in der folgenden Gemeinderatssitzung.

(2) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.

(3) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Gemeindebedienstete und Sachverständige hinzuziehen.

(4) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

## § 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Haselbach, 28. März 2023

  
Kirst, Bürgermeister



# Windischleuba

## Amtliche Bekanntmachung

In der 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Windischleuba am 30. März 2023 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr. 111/2023

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 15. Dezember 2022.

#### Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 13  
davon anwesend: ..... 9  
Ja-Stimmen: ..... 8  
Nein-Stimmen: ..... –  
Stimmenthaltungen: ..... 1

### Beschluss-Nr. 112/2023

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017.

– einstimmig beschlossen –

### Beschluss-Nr. 113/2023

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

#### Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 13  
davon anwesend: ..... 9  
Ja-Stimmen: ..... 8  
Nein-Stimmen: ..... –  
Stimmenthaltungen: ..... –  
Der Bürgermeister darf laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Stellvertreter ist nicht anwesend.

### Beschluss-Nr. 114/2023

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018.

– einstimmig beschlossen –

### Beschluss-Nr. 115/2023

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

#### Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: ..... 13  
davon anwesend: ..... 9  
Ja-Stimmen: ..... 8



Nein-Stimmen: ..... –  
 Stimmenthaltungen: ..... –  
 Der Bürgermeister darf laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Stellvertreter ist nicht anwesend.

**Beschluss-Nr. 116/2023**

Beschlussfassung über die Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Windischleuba.

– einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 117/2023**

Beschlussfassung über die Aufnahme von

Frau Nadine Wittmann	Frau Marlies Schulze
Frau Christina Kirsch	Herrn Heiko Prause
Frau Margrit Prause	Herrn Jens Schubert

in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit.

– einstimmig beschlossen –

**Beschluss-Nr. 118/2023**

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen neuen Rasentraktor an die Firma Schär Tools GmbH & CO.KG aus Crimmitschau zum Netto-Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

gez. Reinboth, Bürgermeister

– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –

**Werte Einwohner der VG „Pleißenaue“**

Am Freitag, dem 19. Mai 2023 bleibt die Verwaltung der VG „Pleißenaue“ geschlossen.

Die Büros und Telefone sind nicht besetzt!  
 gez. Richter, Vorsitzende



Liebe Seniorinnen und Senioren,  
 die Tage werden länger, die Sonne strahlt mit mehr Kraft und die ersten Frühjahrsblüher erfreuen uns Tag für Tag mehr. Nutzen Sie den Frühling, um sich am Aufleben der Natur zu erfreuen, Kraft zu tanken und Ihre Stärke zu reaktivieren. Finden Sie die Kraft und den Mut, sich Unterstützung zu suchen, wenn Sie diese benötigen. Wir, das AGATHE-Team Altenburger Land unterstützt Sie in allen Herausforderungen gern. Wir helfen Ihnen bei Ihren Ängsten, Problemen oder schenken Ihnen einfach ein offenes Ohr. Unser Angebot ist dabei immer kostenfrei, vertraulich und unverbindlich.

Ihre AGATHE-Beraterin Marion Schuster

AGATHE-Beraterin, Tel.: 03447 81161, Mobil: 0171 5312836,  
 Malteser Hilfsdienst e. V., Mittelstraße 1 – 2, 04600 Altenburg

**Neuseen-Challenge**



Sportbegeisterte und Wanderfreunde aufgepasst: Der moderne Weitwanderweg Neuseen-Challenge bietet eine einzigartige Möglichkeit, die landschaftliche Schönheit Mitteldeutschlands zu entdecken und dabei sportliche Herausforderungen zu meistern. Auf insgesamt 165 Kilometern und 13 Etappen führt der Weg durch 4 Regionen, darunter das Altenburger Land, das Leipziger Land, das Leipziger Neuseenland und den Burgenlandkreis. Entlang der Strecke gibt es insgesamt 20 Stempelstellen, an denen Wandernde ihre Erfolge dokumentieren können. Als Wegweiser dient ein leuchtend grüner Schuh, der die Wandernden sicher durch die abwechslungsreiche Landschaft führt.

Projektleiterin Neltje Pieske und die Sportfreunde Neuseenland e. V. haben mit viel Engagement und Leidenschaft für Outdoor-Aktivitäten dieses einzigartige Erlebnis auf die Beine gestellt. Partner in Form von Restaurants, Pensionen, Ferienwohnungen, Cafés und Freizeiteinrichtungen entlang der Strecke sorgen für eine perfekte Verpflegung und Erholung der Wandernden. Das Starterpaket beinhaltet ein Stempelheft, einen Button, GPS-Daten sowie Orte der Stempelhäuschen. Zudem können sich die Wandernden über kostenloses Trinkwasser und kostenlose Toiletten bei den Partnerstellen freuen. Die Bestenlisten und Zeitmessungen sorgen für zusätzlichen Ansporn und Motivation, während wechselnde Challenges für noch mehr Abwechslung sorgen. Die Neuseen-Challenge bietet also nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein einzigartiges Naturerlebnis in einer der schönsten Regionen Deutschlands. Für alle, die gerne aktiv sind und das Wandern lieben, ist die Neuseen-Challenge ein absolutes Muss!

**Tag der offenen Tür**

Wo? Grundschule Windischleuba  
 Wann? Samstag, 13. Mai 2023,  
 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf viele ehemalige, jetzige und zukünftige Schüler/innen mit ihren Familien. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



**Veranstaltungsplan Begegnungsstätten**

- Dienstag, 02.05.2023**  
13:30Uhr Rommeenachmittag in Treben
- Mittwoch, 03.05.2023**  
13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba
- Donnerstag, 04.05.2023**  
14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma
- Dienstag, 09.05.2023**  
14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Treben
- Mittwoch, 10.05.2023**  
14:00 Uhr Spielnachmittag in Gerstenberg



**Donnerstag, 11.05.2023**

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

**Dienstag, 16.05.2023**

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

**Mittwoch, 17.05.2023**

13:30 Uhr Kaffeetrinken in Windischleuba

**Dienstag, 23.05.2023**

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

**Mittwoch, 24.05.2023**

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Gerstenberg

**Donnerstag, 25.05.2023**

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

**Dienstag, 30.05.2023**

13:30 Uhr Rommeenachmittag in Treben

**Mittwoch, 31.05.2023**

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

**Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt**

**Immer Informiert per Messenger**

**Anmeldung bei WhatsApp**

1. Die Nr. 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



**Anmeldung bei Telegram**

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Informationen zum Bürgerfunk finden Sie unter:  
<https://vg-pleisenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html>

**Danksagungen**



**Gemeinde Fockendorf**

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahna



Neues von der Volkssolidarität

**Radreise von Laos nach China**

Am 11. April 2023 fand wieder unsere Veranstaltung statt. Sie stand unter dem Motto: „Multi Media Vortrag von Harald Lasch“. Schon beim Eintreten in die Gaststube bei Wapplers sah man eine riesengroße Leinwand und die dazugehörigen Vorführgeräte. Nach einer Begrüßung und dem gemeinsamen Kaffeetrinken konnte die Abenteuer-Radreise beginnen. Herr Lasch war bei den meisten Senioren schon bekannt, denn er hatte im vergangenen Jahr schon seinen ersten Vortrag, von Malaysia nach Thailand, gehalten. Diesmal ging die Reise weiter von Laos nach China.

Mit einem Dschungeltrekking ging es voll durch den Urwald. Herr Lasch konnte so interessant erzählen, dass alle ganz gespannt zuhörten. Auch von den historischen Altstadtvierteln in Dali und Lijiang. Wie einfach und naturverbunden dort die Menschen leben, in ganz einfachen Holzhütten. Das Essen ist natürlich nicht jedermann Sache. Als Fleisch gibt es teilweise Schlagen oder Ratten in kleinen Stücken, dazu immer Reis und Gemüse. Bei der Vorstellung, das zu Essen, waren wir froh, ▶

unsere Deutsche Küche zu haben. Die letzte Strecke nach China fuhr Herr Lasch mit einem Doppelstock-Bus. Er war selbst erstaunt, denn oben waren Liegen zum schlafen. Die Strecke war 800 km lang, so dass er ausgeruht in China ankam. In China herrschte natürlich ein ganz anderes Leben. Auf den Straßen war der reiste Verkehrsmult, ob Autos, Fahrräder oder Fußgänger. Alle nutzten jeden freien Platz um durch das Gedränge zu kommen.

Wir waren so fasziniert von den vielen Eindrücken, dass man gar nicht merkte, wie die Zeit verging. Vielen Dank an Herrn Lasch für den interessanten und beeindruckenden Reisebericht mit dem Rad. Wir würden uns freuen, wenn er wieder zu uns kommt und seine Reise fortsetzt.



Der Nachmittag ging so schnell vorbei. Nach einem schmackhaften Abendessen von der Gaststätte Wappler wurde die Veranstaltung beendet. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Margitta Pöschel

### Einladung

Unsere nächste Veranstaltung findet **am 9. Mai 2023, um 15:00 Uhr, im Gasthof Wappler** statt.

Wir laden dazu unsere Senioren recht herzlich ein.

Der Vorstand



## DEUTSCHER MÜHLENTAG

**Wann:** Pfingstmontag, **29.05.2023**, ab 10.<sup>00</sup> Uhr

**Wo:** **Fockendorfer Mühle** und ehemalige **Papierfabrik Fockendorf**

- Führungen durch die alte Fockendorfer Mühle (erste urkundliche Erwähnung 1445) mit Inhaber Gerhard Sparborth
- Theaterstück „Verhandlung des Fockendorfer Mühlen-Mordes“ mit der Theatergruppe des Friedrichgymnasiums unter Leitung von Karin Hörtzsch



- musikalische Unterhaltung mit „Fairy Dust“
- Technik-Ausstellung
- Führung im Heimatmuseum mit Vorführung Papierherstellung





**Am Männertag, dem 18.05.2023 sollte der Sportplatz Fockendorf unbedingt einen Boxenstop wert sein!**

**Schon vor Ort:**

- Roster, Steaks und natürlich Mutzbraten
- Fassbier und diverse Schluckies
- sowie alkoholfreie Getränke




## Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

### Neues von der Feuerwehr Gerstenberg

#### Das Osterbasteln

Am 8. April 2023 fand endlich wieder unser traditionelles Osterbasteln statt. Ab 10:00 Uhr konnten sich kleine und große Bastelfreunde in der Feuerwehr Gerstenberg einfinden, um fleißig Eier zu bemalen, Blumenketten zu basteln und vieles andere mehr. Zu unserer Freude kamen nicht nur ortsansässige sondern auch Kinder bzw. Eltern und Großeltern aus anderen Gemeinden. Der Zuspruch war sehr groß und somit jeder Platz besetzt.



Erst gegen Mittag leerte sich der Raum wieder und jeder konnte entweder ein kleines Ostergeschenk für seine Familie oder Osterdeko für sein Kinderzimmer mit nach Hause nehmen. Als kleine Überraschung hatte der Osterhase für die Kinder etwas zum Naschen bei der Feuerwehr hinterlassen. Hiermit auch ein großes Dankeschön an unsere vereinsinterne „Bastelqueen“, die alles immer so schön vorbereitet bzw. vorbastelt und an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir hoffen, dass es jeden gefallen und Spaß gemacht hat.

#### Der Osterbrunnen in Gerstenberg

Auch schon Tradition ist unser Osterbrunnen vor dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Gerstenberg. Zu aller erst ein großes Dankeschön an Frau Körner, die das

Gestell für den Brunnen mit Zweigen schmückte und somit das Metall wunderbar versteckte. Innerhalb von zwei Tagen verschwand das Metallgestell hinter saftigem Grün. Nun fehlten noch die Ostereier. Diese wurden dann als bunte Ketten an der grüneingebundenen Krone von Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr angebracht. Natürlich durfte als krönender Abschluss nicht der Osterhase fehlen, der an oberster Stelle seinen Platz fand, wie im letzten Jahr. In der Nachbarschaft wohnend, kann ich sagen, dass der Osterbrunnen von vielen Durchreisenden gern als Fotomotiv genutzt wird.



Wer vielleicht Ideen hat, wie wir es in den nächsten Jahren noch etwas mehr ausschmücken könnten und uns auch unterstützen möchte, der kann sich gerne an unsere Vereinsmitglieder wenden.

Cindy Thiele – Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.

## Maibaumsetzen

**30. April 2023,**  
an der Willy Walther Turnhalle,  
**14:00 – 22:00 Uhr**

- Kaffee, Kuchen, leckere Waffeln
- Hüpfburg, Kinderbelustigung
- Knüppelkuchen
- Musikalische Umrahmung mit DJ
- Fassbier, Roster, Steak, Schaschlik





Neues von der Volkssolidarität

### Spielnachmittag

Am 20. März 2023 fand unser Spielnachmittag in der Begegnungsstätte statt. Da dieser Nachmittag im vorigen Jahr so viel Freude bereitet hatte, entschlossen wir uns, ihn in diesem Jahr erneut zu veranstalten. Bevor wir uns an die spielerischen Aktivitäten wagten, stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen.



Erfreut über die große Resonanz verlebten wir einen heiteren abwechslungsreichen Nachmittag und probierten mit Hingabe und einer Portion Ehrgeiz die verschiedenen Spiele aus. So versuchten wir uns u. a. am Curling, Bowling, im Zielwerfen und wetteiferten um den Sieg. Der Sieger wurde mit einem kleinen Präsent gekürt und der Verlierer bekam einen Trostpreis. Nach den sportlichen Aktivitäten hatten wir noch die Möglichkeit, ein schmackhaftes Abendbrot zu bestellen, das von unserer Margit und ihrem Team kredenzt wurde. Vielen Dank für das Angebot. Es schmeckte vorzüglich.

Ein großes Dankeschön geht an die fleißigen Helfer, die uns vor während und nach der Veranstaltung uneigennützig unterstützten.

Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms

### Buchlesung

Liebe Mitglieder/innen der Ortgruppe, liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen,

einen literarischen Genuss besonderer Art erlebten wir am 17. April 2023 bei einer Buchlesung mit Frau Karin Kundt-Petters. Wir freuten uns sehr, dass sie erneut unserer Einladung folgte und uns dieses Mal auf eine märchenhafte Reise in die Welt des Oscar Wilde entführte. So erfuhren wir von der sympathischen Künstlerin, dass sie 1969 ihre erste Rolle am Landestheater Altenburg übernahm, wo sie in dem Schauspiel von Oscar Wilde „Lady Windermere's Fächer, die Lady Windermere verkörperte.

Sie begann ihren brillanten Vortrag, der sprachlich prononciert die Zuhörer fesselte, mit einem kurzen Einblick in die Vita des irischen Schriftsteller Oscar Wilde (1854 – 1900). Der begnadete Schriftsteller, der Werke, wie „Das Bildnis des Dorian Gray“ oder das Drama „Salome“ verfasste, wurde 1895 wegen Homosexualität und Sodomie verhaftet und eine gnadenlose Hetzjagd auf ihn begann, von dessen Folgen er sich nicht mehr erholte.

Auch eine Prosasammlung hat er hinterlassen und daraus las uns Frau Kundt-Petters das romantische Märchen „Die Nachtigall und die Rose“ vor, ein Märchen zum Träumen und zum traurig sein. Die Nachtigall opfert ihr Herzblut und ihr Leben für eine rote Rose, um einem jungen Studenten den Weg zu seiner großen Liebe zu ebnet. Leider ohne Erfolg. ▶

Schauen Sie einfach mal in die Märchensammlung hinein! Im zweiten Teil hörten wir noch die Geschichte von Michael Ende (1929 – 1995) von „Miss Ophelia und ihrem Schattentheater“. Miss Ophelia ist eine alte Dame, die sich herrenloser Schatten annahm und ein eigenes Schattentheater eröffnete, bis ihr ein besonders großer Schatten begegnete ... Neugierig geworden?, dann lesen sie doch mal diese zauberhafte Prosa ... Bisher hatten wir ja Michael Ende nur über „Die unendliche Geschichte“ oder „Momo“ definiert. Wir haben viel neues gehört und neues gelernt!

Herrlicher Beifall belohnte die Künstlerin. Wir bedanken uns sehr und freuen uns auf ein Wiedersehen. Auch die Geschmacksnerven wurden gekitzelt. Unsere Vorsitzende, Frau Elke Burges, verwöhnte uns mit leckeren Kuchen aus ihrer Hausbäckerei. Herzlichen Dank dafür.



Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms

## Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Bei der offenen KM (Kreismeisterschaft) in Gera am 18. Februar 2023 mit Ordonnanzgewehr 100 m Auflage belegte Tim Wisgalla den neunten Platz. Am 25. Februar 2023 war die Ausschreibung Luftdruckdisziplin zum Thüringer Landespokal in Suhl.

- Herren I 4. Platz – Tim Wisgalla
- Herren III 2. Platz – Dr. Gunter Ebert

Unsere VM (Vereinsmeisterschaft) mit Vorderladergewehr aufgelegt führten wir am 4. März 2023 im Schützenhaus durch.

1. Platz – Thomas Pitulle
2. Platz – Gerd Günther
3. Platz – Gert Günther

Mehrere Schützen unseres Vereines nahmen am 11. März 2023 in Meuselwitz beim 13. Frühjahrspokal mit KK-Gewehr ZF 50 m teil und erzielten folgende Ergebnisse:

1. Platz – Thomas Pitulle
7. Platz – Frank Eisenschmidt
8. Platz – Andreas Galleck
12. Platz – Frank Maliezewski

Vom 17. März bis 1. April 2023 nahmen Dr. Gunter Ebert (10. Platz – Herren II) und Tim Wisgalla (16. Platz – Herren I) am Luftpistolen Fernwettkampf – Frühlingsanfang Cup 2023 teil. Als nächstes war am 18. März 2023 die VM Großkaliber Revolver/Pistole dran. Bei dieser belegten Tim Wisgalla (1. Platz), Thomas Gutschker (2. Platz) und Thomas Pitulle (3. Platz). Dr. Gunter Ebert erkämpfte sich am 19. März 2023 beim Schützenverein Wyhratal in Thierbach mit Vorderlader Kurzwaffe den 1. Platz. Vom 20. März – 25. März 2023 fand in Lucka die KM Luftdruckdisziplin statt. Dabei wurden mehrere Schützen Kreismeister:

### Luftpistole 40 Schuss

- Herren I 1. Platz – Tim Wisgalla
- Herren III 1. Platz – Dr. Gunter Ebert  
4. Platz – Thomas Pitulle  
5. Platz – Thomas Gutschker
- Herren IV 2. Platz – Andreas Galleck
- Mannschaftswertung III

1. Platz – Dr. G. Ebert, T. Pitulle, T. Gutschker

### Luftgewehr 30 Schuss Auflage

- Herren I 1. Platz – Tim Wisgalla
- Senioren I weibl. 2. Platz – Ines Cyron
- Senioren I männl. 1. Platz – Uwe Cyron  
4. Platz – Dr. Gunter Ebert
- Senioren II männl. 4. Platz – Andreas Galleck


### Luftpistole 30 Schuss Auflage

- Senioren I männl. 2. Platz – Dr. Gunter Ebert  
3. Platz – Thomas Gutschker

## Gemeinde Haselbach



### Das erwartet euch :

- ✓ 16:00 Uhr Eröffnung mit Programm des Kindergartens
- ✓ Bastelstraße der Jugendfeuerwehr
- ✓ Hüpfburg und viel mehr
- ✓ Besichtigung der Feuerwehrtechnik 
- ✓ ab 19:00 Uhr Disco mit dem Fantasy Team
- ✓ 20:00 Uhr Auftritt Cheerleaders „Crocodile Cheers“
- ✓ 21:00 Uhr Fackelumzug mit dem Altenburger Spielmannszug

Für das leibliche Wohl  
ist gesorgt



- Senioren II männl. 4. Platz – Andreas Galleck

Mehrere Schützen unseres Vereines nahmen an der 2. Kreisrangliste KK-Gewehr ZF 50 m in Rositz am 25. März 2023 teil.

- Senioren I,II 2. Platz – Thomas Pitulle  
4. Platz – Andreas Galleck  
6. Platz – Thomas Gutschker  
7. Platz – Frank Maliezewski
- Senioren III> 8. Platz – Frank Eisenschmidt

Unsere Jahreshauptversammlung führten wir am 25. März 2023 im Schützenhaus Haselbach durch. Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrenmitglieder durch unseren Vorsitzenden folgte dann der Rechenschaftsbericht des Jahres 2022, der Bericht des Sportleiters und der Finanzbericht des Schatzmeisters. Da dieses Jahr wieder die Wahl anstand, folgte die Entlastung des Vorstandes und die Wahl. Der Bürgermeister von Haselbach Ralph Kirst wurde durch Übergabe einer Urkunde als Ehrenmitglied des Vereines aufgenommen.



Übergabe der Urkunde an das Ehrenmitglied Ralph Kirst

Die KM Vorderladerdisziplin Kurzwaffe fand am 1. April 2023 im Schützenhaus Haselbach statt.

#### 7.50. Perkussionspistole 25 m

- Herren I 1. Platz – Tim Wisgalla
- Herren III 1. Platz – Thomas Pitulle  
2. Platz – Dr. Gunter Ebert  
3. Platz – Thomas Gutschker
- Herren IV 2. Platz – Gerd Günther

Am gleichen Tag war auch unsere VM Vorderladerkurzwaffe 25 m.

1. Platz – Thomas Pitulle
2. Platz – Tim Wisgalla
3. Platz – Dr. Gunter Ebert

Karin Günther, Pressewart

## Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

**FSV EINTRACHT SERBITZ-THRÄNA FEIERT!**  
**100 JAHRE 28.06. – 01.07.**

**MI 28.06.** FSV EINTRACHT SERBITZ-THRÄNA – BSG CHEMIE LEIPZIG ..... 18:30 Uhr

**FR 30.06.** „ALThERREN“-TURNIER – OLDIES TREFFEN OLDIES ..... 18:00 Uhr  
anschließend „Altenburger Fußballstammtisch“

**SA 01.07.** KINDERTAG  
Nachwuchsturniere ..... 10:00 Uhr  
Kita-Mini-WM ..... 15:00 Uhr

Quad fahren, Hüpfburg, Strohhallenpyramide, Thräner Feuerwehr, Bastelstraße u. v. m.

„BACK TO SERBITZ“ – Ehemaligentreff  
„DER SERBITZERTREFF“ bei Kaffee und Kuchen

**100 JAHR-FESTZELTPARTY**  
mit Helene Fischer Double und DiscoBlitz

**HÖHENFEUERWERK**

## 100-Jahrfeier des FSV Eintracht Serbitz-Thräna e. V.

### Interview mit Mike Majetschak

Vorsitzender des FSV Eintracht Serbitz-Thräna e. V. –  
(50 Jahre, seit 1996 im Verein)

**Sie sind noch nicht lange Vorsitzender des Serbitzer Fußballvereines. Wie kam es zur Neubesetzung des Vorstandsposten?**

Ende der letzten Wahlperiode fragte mich der bisherige Vorsitzende Hilmar Bauch, ob wir denn nicht die Rollen tauschen wollen, um gewissermaßen auch nach außen eine Verjüngung vorzunehmen. Da ich ohnehin seit vielen Jahren im Vorstand tätig war, erschien es uns sinnvoll.

**Seit kurzer Zeit Vorsitzender und dann gleich das Mammutprojekt „100-Jahrfeier“. Haben Sie sich das gut überlegt?**



### Gemeinde Haselbach vermietet:

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung  
Schöne helle Wohnung mit 45 m<sup>2</sup>, Tageslichtbad,  
310 € Warmmiete, 2 NKM Kautiön, EV/a 105,2 kWh

Infos: CONCEPT Immobilien- und  
Verwaltungs-GmbH (03433 27560)

Da gab es nichts zu überlegen. Hilmar und ich haben schon etliche Feste organisiert. Sicher wird das jetzt etwas größer werden, aber Erfahrungen haben wir mit den vielen Serbitzer Kinderfesten oder dem Oktoberfest reichlich gemacht.

**Auf was dürfen sich die Gäste und Besucher freuen? Was ist geplant?**

Wir wollten auf jeden Fall, dass sich das Jubiläumsfest von den sonstigen Festen unterscheidet. Somit dehnen wir es auch zeitlich aus. Wir beginnen **am Mittwoch, dem 28. Juni 2023** bereits mit einem Leckerbissen für alle Fußballfreunde unserer Region. Mit dem Regionalligisten der BSG Chemie Leipzig tritt zum Saisonstart ein renommierter und zeitgleich ambitionierter Traditionsverein in Serbitz an. Wir hatten die Chemiker bereits 1997, damals noch unter der Trainerlegende Gerd Schädlich, zu Gast. Somit ist es an der Zeit, unserem jetzigen Team die Chance, auf eine Revanche für die damalige 1:11 Niederlage, zu bieten.

**Nagt diese Niederlage noch heute an Ihnen?**

Ja, das kann man so sagen, zumal ich damals die erste Hälfte im Tor stand und fünfmal hinter mich greifen musste. Als Ansporn kann sich die jetzige Truppe ein Fass Bier verdienen, wenn sie ein besseres Ergebnis erzielen.

**Mit wie vielen Zuschauern rechnen sie und welche Unterstützung erhalten sie in der Planung?**

Damals waren ca. 600 Zuschauer dabei. Erreichen wir 400, wären wir sehr zufrieden. Unterstützung erhalten wir vor allem durch die eigenen Vereinsmitglieder, Ehemalige Spieler und den Eltern unserer Nachwuchsspieler. Sie stemmen das meiste und darauf sind wir richtig stolz. Ohne deren Hilfe wäre die Jubiläumswoche nicht zu stemmen.

**Geht es danach noch weiter?**

Am Donnerstag bauen wir die Anlage vom Großfeld auf Kleinfeld um und diverse Stände auf. Der Freitag ist der Tag der „Ehemaligen“ bzw. der „Alten Herren“. Hier findet ein Turnier mit acht Teams aus der Region statt. Viele ehemalige Weggefährten werden sich hier wieder treffen und in alten Zeiten schwelgen. Anschließend wird das Fachsimpeln bei lausiger Musik nicht zu kurz kommen. Und dann folgt der Samstag.

**Was erwartet uns Samstag?**

Hier möchte ich noch nicht zu viel verraten. Klar ist aber, dass es einen Kindertag mit richtig schönen, zeitvertreibenden Attraktionen geben wird. Stellvertretend sei hier nur das Quad fahren genannt, die Feuerwehr Thräna wird in Aktion treten, Nachwuchsturniere mit ca. 25 Mannschaften werden über den ganzen Tag stattfinden. Für die Kindergartenkinder der Region ist eine Mini WM auf einer extra gemieteten StreetSoccerAnlage geplant. 18 Kitas der Umgebung wurden hier angeschrieben. Wir sind auf die Resonanz gespannt. Am Abend steigt die „JahrHundert-Feier“. Zelt, Disco und diverse TopActs sind gebucht. Das muss als Vorabinfo für heute genügen.

**Gibt es ein Wiedersehen mit alten Bekannten?**

Ja sogar im doppelten Sinne. Alle ehemaligen Serbitzer Fußballerinnen und Fußballer sind eingeladen. Hier schwebt uns ein Gruppenbild mit allen Beteiligten vor. Ziel ist es natürlich, symbolisch über Einhundert Ehemalige Aktive zu begrüßen. Kontakte werden bereits geknüpft, die Telefonlisten getauscht. Wer noch Erinnerungsstücke sowie Fotos aus alten Tagen besitzt, kann diese uns gern zuleiten. Ein separates „ErinnerungsEck“ wird es im Vereinsraum geben. Sogar die 100-jährige Gründungsfahne der Eintracht ist wieder aufgetaucht. Wahnsinn. Unter dem Motto „Der SerbitzerTreff“ sind aber auch alle Serbitzer Einwohner zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Ein schöner Gedanke, mal sehen, ob es klappt.

**Serbitz ist ja für die Kulinarik bekannt. Auch dieses Jahr?**

Ich glaube, unseren legendären „Ochsen am Spieß“ wird es nicht mehr geben, aber wir sind mit Grill- und Nudelgerichten und natürlich unserer Gulaschkanone gut unterwegs. Es wird niemand hungrig nach Hause gehen, darauf haben sie mein Wort.

**Was passiert jetzt noch bis zur Festwoche?**

Eigentlich müssen wir es „nur“ noch machen (lacht). Nein, die Vorbereitungen laufen. Eine rund 15-köpfige Organisationsgruppe bastelt am Programm und an den Helferlisten. Alle vier Wochen stimmen wir uns ab und legen die nächsten Meilensteine fest. Alle ziehen gut mit, das motiviert ungemein.

**Wir blicken mal ein Stück voraus. Stichwort Oktoberfest. Findet es nach der coronabedingten Auszeit wieder statt?**

Das ist auch etwas von der Resonanz der 100-Jahrfeier abhängig. Wenn wir merken, dass gerade auch die Festzeltparty am Samstagabend gut angenommen wird und die Leute wieder raus gehen und feien wollen, glaube ich schon, dass es eine Fortsetzung des traditionellen Serbitzer Oktoberfestes dieses Jahr geben wird.

**Gemeinde Windischleuba**

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz



**Wichtige Bürgerinformation zum Breitbandausbau (Glasfaser)**

**in den OT Pähnitz, Borgishain, Zschaschelwitz, Schelchwitz und in der „Siedlung am Schafteich“**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die von der Telekom beauftragte Firma OFM mit Nebensitz in Neustadt/Orla hat folgendes mitgeteilt: OFM wird in den Ortsteilen Pähnitz, Borgishain, Zschaschelwitz, Schelchwitz und in der „Siedlung am Schafteich“ die notwendigen Hausanschlusstrassen errichten.

OFM ist bemüht, rechtzeitig die Grundstückseigentümer/ Wohnungseigentümer zu informieren. Dies hat leider in der Siedlung am Schafteich nur mangelhaft funktioniert und zu erheblicher Aufregung der Anwohner geführt. Deshalb wird in der laufenden Woche von OFM eine Info-Mail an alle berechtigten Eigentümer, die die Vereinbarung unterschrieben haben, versendet. OFM baut nur die Hausanschlüsse, wo im Vorfeld eine entsprechende Einverständniserklärung abgeschlossen wurde. OFM hat von der Telekom alle entsprechenden Nutzungsvereinbarungen, welche vom Eigentümer unterschrieben sind. OFM informiert in der Regel die Einwohner vor Baubeginn (Wurfzettel im Briefkasten oder telefonisch). Weiterhin ist es möglich, dass die Baufirma kurzfristig die Eigentümer über den Beginn auf dem Grundstück informiert.

Für konkrete Rückfragen und Terminvereinbarungen steht Ihnen der Bauleiter der Fa. OFM, Herr Werny, Tel.: 0163 7566357, im Einzelfall zur Verfügung.

gez. Reinboth, Bürgermeister

## Neuer Dorfrundgang

### über 400 Interessierte zur Eröffnung

Am Ostermontag nahmen Goethes, als Osterspaziergang bekannt gewordene Verse „Aus dem hohlen, finstern Tor Dringt ein buntes Gewimmel hervor“, in Windischleuba buchstäblich Gestalt an. Um die 400 Besucher jeden Alters drängten bei schönstem Frühlingssonnenschein und milden Temperaturen Richtung Wasserschloss, um die Eröffnung des historischen Dorfrundganges mitzuerleben.



So schlängelte sich der Menschenstrom nach Begrüßung und Enthüllung der ersten Infotafel am Schloss weiter zur Alten Schmiede, ehemaligem Dreiseithof (Erich-Mäder-Straße 4), Kirche, Geleits- und Zollhaus, Friedhof, Gasthof „Zum Mönch“ und Vierseithof (An der Mühle 1). Überall wusste eine kundige Magd alias Andrea Strahlendorf eine wissensreiche und unterhaltsame Anekdote zum jeweiligen Objekt zu erzählen. Ein Bläserduo wies mit volkstümlichen Melodien den Weg voraus zur nächsten Station. Zum Ausklang standen im Schlosshof Sitzgarnituren bereit, um bei Kaffee und Kuchen gegen Spende die Anregungen des gemeinsamen Spaziergangs zu verarbeiten.

Mit den neuen Infotafeln ist die Geschichte des jeweiligen Hauses zu entdecken. Die Informationen wurden maßgeblich von der Ortschronistin Gabriele Prechtl zusammengetragen. Zeichnungen von Falk Höser aus Windischleuba deuten an, wie die betreffenden Häuser um 1900 ausgesehen haben. Neben der Kurzfassung auf den Schildern ist jeweils über einen QR-Code eine ausführlichere Darstellung der Geschichte mit weiteren Fotos und Bildern aus dem Archiv der Ortschronistin abrufbar.

Die Initiatoren waren von dem Zuspruch zur Einweihung nachhaltig überwältigt und erfreut. Die Idee zum beschilderten Rundgang entstand als Teil der Fragestellung, wie das Schloss und seine Geschichte einen aktiveren Teil im Dorfleben erhalten könne. Im Rahmen des Projekts „Der fliegende Salon“ fand die Entwicklung und Umsetzung statt. Dazu hat sich seit Sommer 2021 eine offene Gruppe von über zehn Akteuren zusammengefunden und auch schon zwei Programme zum Tag des offenen Denkmals und einen Familienadventsspaziergang entwickelt. Mit dem neuen Historischen Dorfrundgang sollen weitere Anlässe und Angebote für die Entdeckung von Windischleuba entstehen.

Luise Krischke

Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich jederzeit anschließen. Den Kontakt vermittelt Luise Krischke, Projektleitung von „Der fliegende Salon“ im Landratsamt (Telefon: 03447 586163, luise.krishcke@altenburgerland.de).

## 6. Hühnerschreck Treffen 2023

13. Mai | Windischleuba

**Beginn** 10:00 Uhr, am Vereinshaus

**Begrüßung** der Teilnehmer und Gäste

**Teilemarkt**

**Rundfahrt** (ca. 12:15 – 14:00 Uhr)  
20,6 km durch das Altenburger Land

**Kaffee + Kuchen**  
gemütliches Beisammensein

**Ende** gegen 18:00 Uhr

Für euer leibliches Wohl  
ist gesorgt.

Infos unter:

Tel. 0151 28085456

[www.oldtimerclub-windischleuba.de](http://www.oldtimerclub-windischleuba.de)



## Blutspende in Windischleuba

DRK-Blutspende in Windischleuba

am 11. Mai 2023, um 16:00 Uhr, im Bauhofgebäude,  
in Borgishain, Otto-Engert Straße 27,  
untersützt vom SC Windischleuba e. V.

## Neues von der Feuerwehr Windischleuba

### Wir laden ein

Die Osterfeiertage sind vorüber, das Feiern jedoch nicht! Wir laden ein zum **Maibaumsetzen, am 1. Mai 2023** und zur **Himmelfahrtsfeier, am 18. Mai 2023, jeweils ab 10:00 Uhr, an der Feuerwehr**. Für Speis und Trank ist gesorgt und ab Mittag wird auch an beiden Tagen wieder unsere Gulaschkanone einsatzbereit sein.

### Feuerwehrreport

Die Feuerwehren müssen zu sehr vielseitigen Problemen Hilfe leisten. Im März dieses Jahres wurden wir zu vier Einsätzen gerufen, die sich in drei Hilfeleistung- und ein Brandeinsatz aufteilten.

Um immer richtig bei den vielseitigen Aufgaben reagieren zu können, müssen wir uns immer fort- und weiterbilden. Auch mit den Feuerwehren des Landkreises Altenburger Land ist die Zusammenarbeit wichtig. Zu unserer Ausbildung am 17. März 2023 hieß das Thema Gefahrgut/Fahrzeuge im Altenburger Land. Daran nahmen Kameraden aus den Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue und Altenburg teil. Die Gefahrgutfahrzeuge des Landkreises Altenburger Land sind an verschiedenen Standorten stationiert und werden im Alarmfall von diesen zur Einsatzstelle alarmiert. Zu unserer Ausbildung waren fünf Fahrzeuge des Zuges vor Ort. Kameraden dieser Feuerwehren haben uns den Aufbau und die Ausrüstung der Fahrzeuge in dieser Schulung erläutert. Auch OTS (operativ-taktisches Studium), dies sind Schulungen von Objektbesonderheiten wichtiger Gebäude durch Begehung, ist ein wichtiges Ausbildungsthema, um im Ernstfall bereits eine Vororientierung zu haben. Eine solche Begehung führten wir im Rahmen unserer Ausbildung am 7. April 2023 bei der Lebenshilfe in Windischleuba durch. Viele Brandursachen lassen sich jedoch auch vermeiden, z. B. Brände von Akkus. Die Zahl von Akku-Bränden steigt massiv, das liegt aber vor allem daran, dass die Zahl der akkubetriebenen Geräte rasant steigt.

### So vermeiden Sie Akku-Brände

Eine häufige Ursache von Akku-Bränden ist die Verwendung von falschen Ladegeräten. Lithium-Ionen-Akkumulatoren sind zu unseren täglichen Begleitern geworden. Vom E-Auto über E-Bikes und E-Scooter hin zum Smartphone oder der E-Zigarette: All diese Geräte werden mit Lithium-Ionen-Akkus betrieben. Diese vermögen eine hohe Menge an Energie auf kleinstem Raum zu speichern, sind schnell geladen und nicht ganz ungefährlich. Mit den nachstehenden Punkten können Sie dazu beitragen, Akku-Brände zu verhüten. Und wenn ein Akku

doch einmal brennt, kann richtiges Verhalten sogar Leben retten.

### Akkus richtig laden

Eine häufige Ursache von Akku-Bränden ist die Verwendung von falschen Ladegeräten. Nicht nur für Elektroautos gibt es Normal- und Schnelllader, sondern auch für Kleingeräte wie Smartphones, Tablets oder elektronische Zigaretten. Dabei macht auch bei den Ladegeräten für Kleingeräte die Stromzufuhr den Unterschied aus: Während ein normales Klein-Ladegerät bei 5 Volt eine Ausgangsleistung von 0,5 Ampère aufweist, können Schnelllader ein Vielfaches davon leisten. Geräte und Kabel, die nicht für eine so hohe Stromaufnahme geeignet sind, können beim Laden beschädigt werden und – im schlechtesten Fall – in Brand geraten. Verwenden Sie daher zum Laden Ihres Akkus ausschließlich jenes Ladegerät und Zubehörkabel, das Ihnen zu Ihrem Smartphone etc. mitgeliefert worden ist. Sollten Sie über ein Gerät ohne beigelegtes Ladegerät und/oder Kabel verfügen, so empfiehlt es sich, dessen Akku mit einem geeigneten Kabel und einem auf das Gerät abgestimmtes Ladegerät zu laden. In der Regel ist die Stromspannung (in Volt («V»)) und Leistung (Ampère («A»)) sowohl auf dem Ladegerät wie dem entsprechenden Batteriebetriebenen Gerät und Zubehör vermerkt. Es sollten nur Ladegeräte verwendet werden, welche Spannung und Stromstärke (Ampère) des Geräts nicht übersteigen.

Achten Sie auch darauf, dass der Akku beim Gebrauch nicht vollständig entladen wird. Eine sogenannte Tiefenentladung kann den Akku beschädigen und beim Wiederaufladen die Brandgefahr erhöhen. Moderne, qualitativ hochwertige Endgeräte (z. B. Smartphones) verfügen in der Regel über ausgeklügelte Batterie-Management und Sicherheitsfunktionen, welche die Brandgefahr erheblich senken. Dies gilt jedoch nicht in gleichem Maße für billige Akku-Geräte, Einzel Akkus oder selbstgebastelte Geräte und Einrichtungen (z. B. beim Modellbau).

### Akku nicht bei großer Hitze laden

Ein Smartphone-Akku hat nicht nur bezüglich Lademenge eine «Wohlfühlzone», die – je nach Gerät – zwischen ca. 20 Prozent und 80 Prozent liegt, sondern auch bevorzugte Außentemperaturen während des Ladevorgangs von ca. 10 bis 30 Grad. An Hitzetagen sollte deshalb das Laden des Akkus auf den Abend oder auf den Morgen verschoben werden, und an der prallen Sonne sollte gänzlich auf das Laden verzichtet werden.

### Akkus richtig lagern

Gerade E-Bikes und E-Scooter sowie Gartengeräte (Rasenmäher, Heckenscheren, etc.) werden oft nicht das ganze Jahr über verwendet. Entfernen Sie deshalb bei längerem Nichtgebrauch den Akku vom Fahrzeug und lagern Sie diesen bei halber Ladung in einer kühleren Umgebung.

### Beschädigte Akkus austauschen

Schnell ist das Smartphone oder Tablet, aber auch der Akku eines E-Bikes, zu Boden gefallen. Wenn Sie danach



feststellen, dass sich das Gerät beim Laden ungewöhnlich verhält, z. B. zu lange dafür benötigt oder sehr warm wird, muss der Akku ausgetauscht werden. In jedem Fall gilt dies auch, wenn der Akku offensichtlich Verformungen oder mechanische Beschädigungen aufweist, dann kann ein spontaner Brand unmittelbar bevorstehen. Auch wenn Ihr Smartphone kein Akku-Fach besitzt, heißt das nicht, dass der Akku nicht ausgetauscht werden kann. Allerdings ist in solchen Fällen der Weg ins Fachgeschäft unumgänglich.

### Was tun, wenn Akkus brennen?

Lithium-Ionen-Akkus beinhalten brennbare Stoffe, wie z. B. einen brennbaren Elektrolyt und Kunststoffkomponenten. Zudem kommt bei beschädigten Lithium-Ionen-Akkus hinzu, dass sie den Sauerstoff, den das Feuer zum Brennen benötigt, gleich selbst liefern. Und da die Speicherung des Stroms auf chemischem Weg erfolgt, können im Brandfall giftige Gase freigesetzt werden, wobei auch ein Zerplatzen des Akkus und eine heftige Branderscheinung möglich sind. Brände bei kleineren Geräten lassen sich mit Sand oder einem Feuerlöscher bekämpfen. Bei Bränden an größeren Akkus, wie zum Beispiel bei E-Bikes, sollte in der Regel die Feuerwehr gerufen werden. Bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr, da eine heftige Zersetzung im Brandfall nicht ausgeschlossen werden kann. Beachten Sie auch, dass selbst nach dem Löschvorgang noch verzögerte Neuentzündungen auftreten können. Bei einem Brand, bei welchem in der Nähe batteriebetriebene Geräte – insbesondere solche mit größeren Akkus (E-Bikes, E-Scooter, ...) – in der Nähe sind, sollten diese – sofern noch gefahrlos möglich, vorsorglich in Sicherheit gebracht werden.

*Bleiben Sie schön vorsichtig!*

*Ihre Feuerwehr Windischleuba*

## Jagdgenossenschaft Windischleuba „Der Jagdvorsteher“

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Sehr geehrte Jagdgenossen, **am 11. Mai 2023, findet im Gasthof „Wappler“, in Fockendorf** unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. **Beginn: 19:00 Uhr.**

Info für die Kassenprüfer

Die Kassenprüfung findet 18:30 Uhr statt.

#### Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- Bericht des Jagdvorstehers
- Bericht des Kassenführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Diskussion
- Beschlussfassung
- Entlastung Vorstand und Kassenführer
- Ausschüttung des Reinertrages aus dem Pachtzins vom Jagdjahr 2022/2023

- Haushaltsplan für das Jagdjahr 2023/2024
- Wahl einer neuen Kassenführerin
- Sonstiges

Sie sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Sollte ein Jagdgenosse verhindert sein, so kann er sein Stimmrecht durch eine schriftliche Vollmacht, laut Satzung auch während seiner Abwesenheit, wahrnehmen.

Waidmannsheil

*gez. G.Höser, Jagdvorsteher*

## Neues aus der Ortschronik

### Das Areal des Brunnenplatzes in Windischleuba

Mit diesem Beitrag möchte ich den Lesern versuchen zu erklären, warum das Areal des heutigen Brunnenplatzes bis 1951 „altes Bauerngut“ hieß. Den älteren Bewohnern wird der Name sicherlich noch bekannt sein. Wenn Sie dort einmal spazieren gehen, können Sie sich besser vorstellen, warum die kleinen, hübschen, zum Teil noch aus Fachwerk bestehenden Häuser so dicht gedrängt nebeneinander stehen.

Laut eines Gemeindebeschlusses aus dem Jahre 1951 erhielten nun alle Straßen in unserer Gemeinde einen eigenen Namen. Vorher hatten manche Straßen zwar auch einen Namen, die aber nicht amtlich belegt waren, nur im Volksmund so hießen. Zum Beispiel war die heutige Erich-Mäder-Straße die Dorfstraße. Das Stück zwischen „Gasthof zum Mönch“ bis zur Hirtengasse nannte man Schenkengasse. Als die heutige August-Bebel-Straße 1725 angelegt wurde, nannte man sie Rochlitzer Straße und als diese um 1830 gepflastert wurde, hieß sie Pflasterstraße. Der Schmiedeberg hieß Hofegasse und die Karl-Marx-Straße war die Neue Straße bzw. Rudel & Köhler Straße, weil um 1900 hier mit der Altenburger Straße ein ganz neues Wohngebiet entstand.

Das Areal „Brunnenplatz“ hieß bis zu dieser Zeit im Volksmund „altes Bauerngut“. Hier befand sich ein öffentlicher Gemeindebrunnen, an dem die Anlieger ihr tägliches Wasser holen konnten. Ein kleines Entgelt mussten sie dafür entrichten. Davon wurden anfallende Reparaturen bezahlt. Ein weiterer Gemeindebrunnen stand vor dem Grundstück Morgenstern in der Erich-Mäder-Straße, einer hinter dem Hospital und einer am Grundstück Jähnig. Diese Brunnen waren Mittelpunkte in der Gemeinde. Hier trafen sich die Einwohner zu unterschiedlichen Zeiten, so manches Schwätzchen wurde am „Born“ gehalten und Neuigkeiten ausgetauscht. Leider sind nun alle Brunnen verschwunden. Wäre schön, wenn man wieder einen herrichten und in der österlichen Zeit schmücken würde, so wie in Borgishain oder Zschernitzsch, dann hätte Windischleuba eine neue Attraktion! Auf dem Areal des heutigen Brunnenplatzes stand einst ein Bauerngut und es war eines der vier größten Güter im Ort (die anderen waren das kleine Rittergut/Angermann und Meyner in der Luckaer Straße – beide Güter wurden abgerissen und das dritte Gut steht an der Mühle, gehört Fam. Schlegel und ist bestens erhalten). Dieses Bauerngut, was es heute nicht mehr gibt, reite sich ein zwischen die Anspanner- und Handgüter in der Dorfstraße. Rechts des Gutes befand sich der ehrwürdige Gasthof mit seinen drei großen Toreinfahrten. Rings um das Gebäude standen die verschiedensten Ställe und eine große Scheune. Links davon stand das alte Spritzenhaus mit den schönen originalen Andreaskreuzen. ▶

Leider wurde es auch abgerissen. Auch ein Bärenstall wird in den Gasthofsunterlagen erwähnt und zur Belustigung der Gäste wurde bestimmt auch ein Bär gehalten. Im kleinen Rittergut befand sich vor Jahrhunderten ebenfalls ein Bärenstall mit Bär. Die erste von mir gefundene Erwähnung zu diesem Grundstück „altes Bauerngut“ geht auf das Jahr 1548 zurück. Der Besitzer war Thomas Hüttig, der ein Wohnhaus, Scheune, Ställe, Felder, Wiesen und Weiden sein Eigen nannte. Die Ausfahrt zu seinen Feldern befanden sich an der Nordseite des Gutes. Vielleicht hatte er und die Gasthofsbesitzer die gleiche Ausfahrt zur heutigen August-Bebel-Straße, denn dahinter befanden sich gleich die Felder.

Als der 30-jährige Krieg ausbrach, wurde auch unsere Gemeinde davon nicht verschont. Soldaten mussten einquartiert und versorgt werden. Sie brachten Not und Elend über die Bevölkerung und auch die Pest, woran 1633  $\frac{1}{3}$  der Bevölkerung starb. Die Soldaten plünderten die Häuser, schlachteten das Vieh, nahmen die Pferde für sich, für diesen schrecklichen Krieg. Die Kirche und Rittergüter wurden geplündert. Sie verlangten vom damaligen Rittergutsbesitzer von der Gabelentz unmen- gen von Geldern und bei nicht bezahlen wollten sie das Dorf vernichten. So zahlte Gabelentz alles was er hatte an „barem Gelde“, um das Dorf zu retten und verschuldete sich sehr. Das Gut wurde verkauft. Mord und Totschlag war trotzdem an der Tagesordnung und der damalige Lehrer Degen schrieb all diese Gräueltaten in die Kirchenbücher ein mit dem Nachsatz: „Wann nimmt das Elend endlich ein Ende!“ Gehöfte wurden angezündet und brannten nieder. So auch das Gut Hüttig in der Zeit vom 23. März bis 3. April 1641. Die Familie hatte kein Geld für den Wiederaufbau. Nur drei Pferde waren ihnen geblieben und ein Stall, der ihnen als Wohnung diente. Da aus dem Bauernstande auch sonst niemand Geld besaß, diese verfallene Brandstätte zu kaufen, kam das Restgut und die Felder an den Fürstlichen Kornschreiber Gruner aus Altenburg, der bereits Besitzer des Bauerngutes (kleines Rittergut/Schmiedeberg 1) und

des Gasthofes war. 1679 kaufte Dr. Johann Döhler, Amtmann und Geheimrat in Altenburg, die Brandstätte „ Zur Besserung seines freyen Erb-Lehn-Gutes mit allen darauf haftenden Erbzinsen, Hufen und Frongeldern und allem was dazu gehört“. Ab dem 1. November 1691 lässt Döhler auf dem Grund und Boden acht neue Frohnhäuser errichten. Diese Häuser mit den Ortstlistennummern 47 bis 54, wurden mit einer Haussteuer belegt. Drei Häuser wurden an der Dorfstraße aneinandergereiht aufgebaut (heutiger Brunnenplatz 1, 2 und Erich-Mäder-Straße 12). Die anderen fünf wurden einzeln errichtet und bekamen dazu ein kleines „Gärtchen“. Alle Eingänge zu den Höfen führten vom Bauerngute/Brunnenplatz aus. Die Inhaber dieser Grundstücke waren bis um 1840/50 dem „ Rittergut vorderen Teils“ lehns- und frohnpflichtig. Zu ihren Aufgaben gehörten auch „Brücken und Stege über die Fließgewässer in Ordnung zu halten und bei Bedarf zu erneuern“.

Im heutigen Brunnenplatz 1, alte Nr. 49 wohnten nacheinander die Familie Hans Leidner, Hanns Müller, Peter Böttiger, Jacob Gentsch, Gottlob Gentsch, Georg Weidauer gebürtig aus Bocka, Abraham Weber, Michael Naumann. Hermann Jahn – gebürtig von Burkersdorf, Familie Böber, Müller und Kühn.

Brunnenplatz 2, alte Nr. 48 wohnten Hans Storch, Michael Gräfe, Gottfried Köhler, Hannß Wiedemann, Hannß Wiedemanns Witwe Anna, Michael Zetzsche, Hanns Gerhard, Melchior Naumann, Louis Naumann, Max Gentsch, Agnes verw. Gentsch, Charlotte Scholz, Fam. Hilbig und Stiller.



Brunnenplatz 1 und 2 um 1960

Im Brunnenplatz 3, alte Nr. 50 wohnten Nicolaus Leidner, Georg Leidner. Seine Söhne Johannes und Michael Leidner kauften 1725 Feld „gleich hinter dem Gasthofe“ und bauten die ersten zwei Häuser an diese (Rochlitzer) Straße. Heutige A.-Bebel-Straße 8, wurde 1996 abgerissen und Nr. 13/ Bäßler). Im Besitz folgte nach Georg Leidner Michael Winkler, Christoph Friedrich, Sophie verw. Friedrich wiederverh. Rothe, Johann Rothe, Bernhard Rothe, Moritz Schmieder von Selka. Dieser hatte 1874 Ernestine Zeißig geheiratet und in ihrer Ehe wurden 13 Kinder geboren. 10 Kinder starben vor den Eltern.

Ernestine ging ihr ganzes Leben in der Altenburger Tracht und als sie 1942 starb, wurde sie in dieser Tracht beerdigt. Sie war damals mit ihren knapp 90 Jahren die älteste Bürgerin von Windischleuba. Bevor der Sohn Arno das Grundstück übernahm, ging er 1905 als Zimmermann mit seinen Freunden Emil Jähnig und Rudolf Wiedemann auf Wanderschaft bis in die Schweiz. Letzterer blieb in der Schweiz und verheiratete sich in Schaffhausen. Er war der Sohn des Schuhmachermeisters Friedrich Wiedemann.



Ernestine Schmieder, die letzte Einwohnerin von Windischleuba in Altenburger Tracht

Emil Jähnig kehrte mit Arno Schmieder zurück und sie übernahmen die elterlichen Grundstücke. Nach Arno Schmieder wurde Willy Reinhardt Besitzer. Heute gehört das Grundstück der Familie König.

Brunnenplatz 4, alte Nr. 54, wurde von den Familien Melchior Köhler, Georg Birkeinhayn, Michael Voigt, Abraham Knöfler, Julius Winter, Michael Winter, Gottfried Horn (er nahm sich im Haus das Leben), Friedrich August Mauersberger, Arno Mauersberger verh. mit Elly Steinbach von Pöppschen, Gerhard Mauersberger und H. Prause bewohnt.

Das Haus des Brunnenplatzes 5 alte Nr. 51 wurde von Sebastian Viemel, Georg Staude, Melchior Rohland, Michael Franke von Serbitz gebürtig, Gottfried Rößler, Julius Rößler, Arno Thomas – er erlitt auf dem Rittergut 1927 einen tödlichen Unfall mit 59 Jahren, Lina Thomas, Fanny Geyer und Familie Heckert bewohnt. Seit sehr vielen Jahren steht es nun leer.

Der Brunnenplatz 6 hatte einst die Nr. 53. Hier wohnten die Familien Schlenziger, Paul Heilmann, Hanns Heilmann, Michael Schade, Christine verw. Schade, Michael Engelmann, Friedrich Bernhard Engelmann Zimmermann und Hausschlächter. In seiner Ehe wurden 18 Kinder geboren. Am 7. Oktober 1901 brach in seinem Stallgebäude Feuer aus und dabei brannte das

Wohnhaus, Stall und alles Mobilar (Bettstellen, Laden, Koffer, Wandschränke, kupferne Kessel, Backgeräte, Kleider und alle Wäsche) ab. Die Entstehung des Feuers wurde nicht aufgeklärt. Die Untersuchungen ergaben, dass „Esse, Öfen, Aschekübel in einem guten Zustand waren, davon ging der Brand nicht aus. Selbst die Räucherei hatte eine Tür aus Blech. Feindschaften mit den Nachbarn gab es auch nicht“. Ein Übergreifen des Feuers auf die Scheune des Gasthofes konnte verhindert werden. Das Wohngebäude bestand aus Lehmfachwerk und die Giebel waren mit Brettern beschlagen. Die Nachbarin Lina Thomas hatte das Feuer zuerst bemerkt und alarmierte die Familie Egelmann. Die Zschaschelwitzer Spritze mit ihrer Rottemannschaft kam als erster zum Einsatz. Sie erhielten dafür eine Prämie von 30 RM. 1902 wurden die Gebäude massiv aufgebaut und erhielten eine andere Gestalt. Der Neubau hatte der Familie viel Geld gekostet und so sollte 1904 das Grundstück versteigert werden. Dazu kam es dann wohl doch nicht. 1909 wurde die Hochparterrewohnung an den Konsumverein Altenburg vermietet. Hier gab es nun Waren des täglichen Bedarfs. Lagerhalter wurden Friedrich Zeuner und Max Güttler, die auch im Haus wohnten. 1932 erwarb das Grundstück der Windischleubaer Fleischermeister Erich Posern für seine Frau Rosa. Dann folgten im Besitz Franz und Andreas Stabrey.



Der Gemeindebrunnen und im Hintergrund der Konsum

1979 wurde die Konsumverkaufsstelle geschlossen. Eine Gemeindegewerbestation wurde eingerichtet und eine Gemeindebibliothek. Beides wurde um 1990 aufgelöst. Die Bücher kamen zum Verbrennen in die Schule! Auf einmal hatten Bücher keinen Wert mehr, traurig. Von 1992 bis 1999 befand sich in den Räumen eine Filiale der Fleischerei Engelhardt aus Altenburg. An das Grundstück Brunnenplatz 2 schließt sich das Grundstück Erich-Mäder-Straße 12 an, alte Nr. 47. Dieses Grundstück bewohnten



Erich-Mäder-Straße 12, Hofseite

nacheinander Jacob Kunze, Jacob Wiedemann, Christoph Wiedemann, seine Witwe Maria, Michael Wiedemann und Marie Wiedemann, Gottfried Beygang, Gottfried Zetzsche, Christiane Michaelis geb. Zetzsche, August Michaelis, Emil Michaelis. Sein 18. Kind wurde 1898 geboren. Bei dieser Geburt wird sein Alter mit 44 Jahren angegeben. 1909 heiratet seine Tochter Agnes den Fockendorfer Einwohner Paul Walther und sie übernehmen den elterlichen Besitz. Eine Tabakwarenhandlung wurde

eröffnet. Dafür wurde eine Tür von der Dorfstraße aus in das Wohnhaus gebrochen. Der Haupteingang war sonst von der Gasse aus. Als sie 1934 ihre Silberhochzeit begehen schreibt die Altenburger Zeitung am 20. Mai folgendes: „Der Kaufmann Paul Walther, Inhaber eines angesehenen Zigarettengeschäftes in Windischleuba, begeht morgen mit seiner Gattin die silberne Hochzeit, dazu herzlichen Glückwunsch“.

Als der Standesbeamte Gruner in Borgishain verstirbt, bewirbt sich Paul Walther um dieses Amt und führt es bis nach 1950 aus. Die weltliche amtliche Trauung fand in seiner Wohnstube statt. Altersbedingt wurden beide Ämter aufgegeben. Das Standesamt wurde in den „Gasthof zum Mönch“ verlegt und Frau Margarete Wotruba übernahm das Amt bis es in den 1960ziger Jahren zentral nach Altenburg kam. Nach Paul Walter wird Herbert Dittmann Besitzer, die Fam. Stiller und Klaus Heinig. In dem nach 1960 erschienen Heft „Ein Dorf im Naherholungsgebiet, Probleme der Entwicklung seiner baulichen Gestalt unter besonderer Berücksichtigung wertvoller Altbausubstanz – dargestellt am Beispiel Windischleuba“ steht: „Das älteste in Windischleuba erhaltene Fachwerk dürfte mit dem Gebäude Brunnenplatz 1 und 2 und Erich-Mäder-Str. 12, einer zusammenhängenden Häuserzeile, die zum sogenannten Bauerngut gehörte, überliefert sein. Es handelt sich hier um eine Frühform des Fachwerks, eine Ständerkonstruktion, deren Pfosten und Streben eine markante Baumfigur bilden. Als Entstehungszeit kann das 16. Jahrhundert angenommen werden. Die Rückseite der Häuser zeigt die ursprüngliche, über beide Geschosse reichende Ständerkonstruktion, deren Verbindungen nicht eingezapft, sondern überplattet, deren Balken nicht gesägt, sondern noch mit dem Beil bearbeitet sind. Von den acht hohen Ständern der Hoffassade sind drei noch in voller Größe sichtbar, die übrigen wurden in der Erdgeschoßzone durch Mauerwerk ersetzt oder verdeckt. Vielleicht kann hier durch Ersatz der beschädigten Ständersäulen oder gar durch eine Rekonstruktion der Hofseite, bei der möglicherweise noch vorhandene, jetzt verdeckte Ständer freigelegt werden, ein Dokument und Anschauungsobjekt erhalten werden, daß für Hausforschung, Volkskunde und Baugeschichte gleichermaßen von Bedeutung ist“. Ob davon noch etwas unter dem Putz erhalten wurde? Es ist über 50 Jahre her.

Das achte Haus ist die heutige August-Bebel-Straße 4, alte Nr. 52. Die Besitzer waren Georg Müller – er besitzt ein Haus mit Gärtchen, Georg Müller Filius/Sohn, Georg Schnabel – seine Frohndienste werden angegeben mit: „3 Tage jährlich Männerfrohe wie Mist auf und abladen, Holz hauen und Gräben sauberhalten, 2 Tage in der Ernte helfen und das Getreide in die Scheunen auf die Balken schaffen, 3 Tage Mist streuen, Heu und Grummet machen, im Rittergut arbeiten wenn er angewiesen wird – das alles ohne Kost und ab Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang“. Dann folgen im Besitz Jacob Friedemann, Melchior Rohland, ein lediger Bursche ohne Kinder, Paul Große, Paul Großens Witwe Christina, eine wiederverheiratete Schumann, Gottfried Koch, Andreas Kirsten, Andreas Kirstens Erben, wie seine Witwe Maria mit Sohn Gottfried, Tochter Justine Thiemin und Töchter Sophie und Christine, beide 12 Jahre. Der Sohn Gottfried übernimmt das Grundstück aus der Erbschaft. Es folgen Justina verw. Kirsten. Sie heiratet den Hausgenossen Christoph Sachse, dann wird Hanns Dörste genannt. Als 1830 die Rochlitzer Straße gepflastert wurde, „wurde die Mauer bei Dörste etwas eingerückt und neu aufgebaut sowie eine Tür angelegt zum einfahren des Futters“. Sein Wohnhaus schätzte man auf 150 Thaler. Sein Sohn, der Zimmermann, ▶

Johann Friedrich Dörste wird danach Besitzer. Er zahlt dafür an den Vater 200 Thaler und übernimmt den Auzug für die Eltern – mit freier Herberge, ein warmer Platz am Ofen, Versorgung im Krankheitsfalle, freie Naturalien aus dem Garten und das Begräbnisgeld.

Fortsetzung folgt.

G. Prechtel, Ortschronistin

## Mitteilungen der Kirchgemeinden

### Herzliche Einladung in das Kirchspiel

#### Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Komm, Schöpfer-Geist, durchwehe unsere Kirche, dass Pfingsten werde. Erfülle uns mit deiner Freude und durchglühe uns mit der Kraft Gottes, dass unser Leben ein Strom des Segens werde für unsere Welt.

Hanna Hümmel

### Gottesdienste

Sonntag, 07.05.2023 – Kantate

Singt dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

09:30 Uhr **Zschernitzsch, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden**, die in diesem Jahr im Pfarrbereich konfirmiert werden. Zu diesem besonderen Gottesdienst, den die Konfirmanden mitgestalten werden, sind alle, auch aus den anderen Gemeinden, herzlich eingeladen. Felix Kalder und Konfirmanden

Sonntag, 14.05.2023 – Rogate

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66,20

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12,32

10:00 Uhr Gerstenberg, gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Felix Kalder

Sonntag, 28.05.2023 – Pfingsten/Konfirmation

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Sacharja 4,6b

13:30 Uhr Treben, gemeinsamer Pfingstgottesdienst zur Konfirmation, mit Abendmahl, Felix Kalder

### Gruppen in unserer Gemeinde

**Chor:** Montag, 19:00 Uhr, in Windischleuba

**Konfirmandenstunde:** Mittwoch, 17:30 Uhr, auch für Vorkonfirmanden

**Kinderkirche:** Donnerstag, 15:30 Uhr, in Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben, Tel.: 034343 51639 | E-Mail: felix.kalder@ekmd.de

# GEMEINSAMES CHORKONZERT

**MIT ENCHORE** (LEIPZIG)  
& DEM CHOR DER KIRCH-  
GEMEINDE WINDISCHLEUBA

Es erklingen ...

sakrale Lieder & Volkslieder

Orgel-vierhändig  
Kreiskantorin Maria Kalder  
& Pfarrer Hans Nitzsche

Peggy Voigt (Berlin)  
am Flügel

**SONNTAG,**  
**21. MAI 2023**  
**17.00 UHR**

**KIRCHE**  
**WINDISCHLEUBA**

**EINTRITT FREI**  
(SPENDEN SIND  
WILLKOMMEN)



enchore leipzig – das sind sieben Sängerinnen, deren charakteristisch choraler Klang durch eine jahrelange Gesangsausbildung beim MDR Kinderchor geprägt wurde und sich seit der Gründung 2008 stetig weiterentwickelt und gewandelt hat. ([www.enchore-leipzig.de](http://www.enchore-leipzig.de))

### Herzliche Einladung in das Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal (Bereich Kohren)

Sonntag, 05.05.2023 – Kantate

08:45 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst (Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 14.05.2023 – Rogate

10:15 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hendrik Pröhl)

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

10:15 Uhr Gnandstein, Gottesdienst (Diakonin C. Ruf)

Samstag, 20.05.2023

14:30 Uhr Kohren-Sahlis, Tauf- und Trau-Gottesdienst (Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 21.05.2023 – Exaudi

10:15 Uhr Bocka, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 28.05.2023 – Pfingstsonntag

10:15 Uhr Kohren-Sahlis, Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Hendrik Pröhl)

Montag, 29.05.2023 – Pfingstmontag

10:15 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst (Diakonin Christine Ruf)

Sonntag, 04.06.2023 – Trinitatis

10:15 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst (Diakonin C. Ruf)

## Monatsspruch Mai 2023



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart-Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Alle Kontaktdaten und aktuellen Informationen zum Geschehen im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal finden Sie auch auf unserer Internetseite

[www.kirche-frohburg.de](http://www.kirche-frohburg.de).

Mit herzlichen Grüßen Andrea Mader

---

## Zeugen Jehovas

Königreichssaal | Wilchwitzer Straße 5 | 04603 Nobitz

### Sonntag, 07.05.2023

- 10:00 Uhr Vortrag: Was geschieht, wenn wir sterben?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Warum sollte ich mich taufen lassen? (Apostelgeschichte 2:38)

### Sonntag, 14.05.2023

- 10:00 Uhr Vortrag: Frieden fördern in einer Welt voller Wut
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wie du dich auf die Taufe vorbereiten kannst (Apostelgeschichte 8:36)

### Sonntag, 21.05.2023

- 10:00 Uhr Vortrag: Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Komm Jehova durch die Schöpfung noch näher (Römer 1:20)

### Sonntag, 28.05.2023

- 10:00 Uhr Vortrag: Wie können wir echte Freude finden?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Helft euren Kindern, Jehova durch die Schöpfung kennenzulernen (Jesaja 40:26)

Informieren Sie sich gerne auch über den praktischen Rat, den die Bibel zu aktuellen

Unsere Gottesdienste sind Hybridveranstaltungen. Sie können sie in unserem Königreichssaal aber auch per Videokonferenz oder Telefon miterleben.

Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach an 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail. Sie sind herzlich eingeladen! Silvio Schnabel, Telefon: 01523 4563379 | E-Mail: [versammlung-altenburg@gmx.de](mailto:versammlung-altenburg@gmx.de)

## Werbung